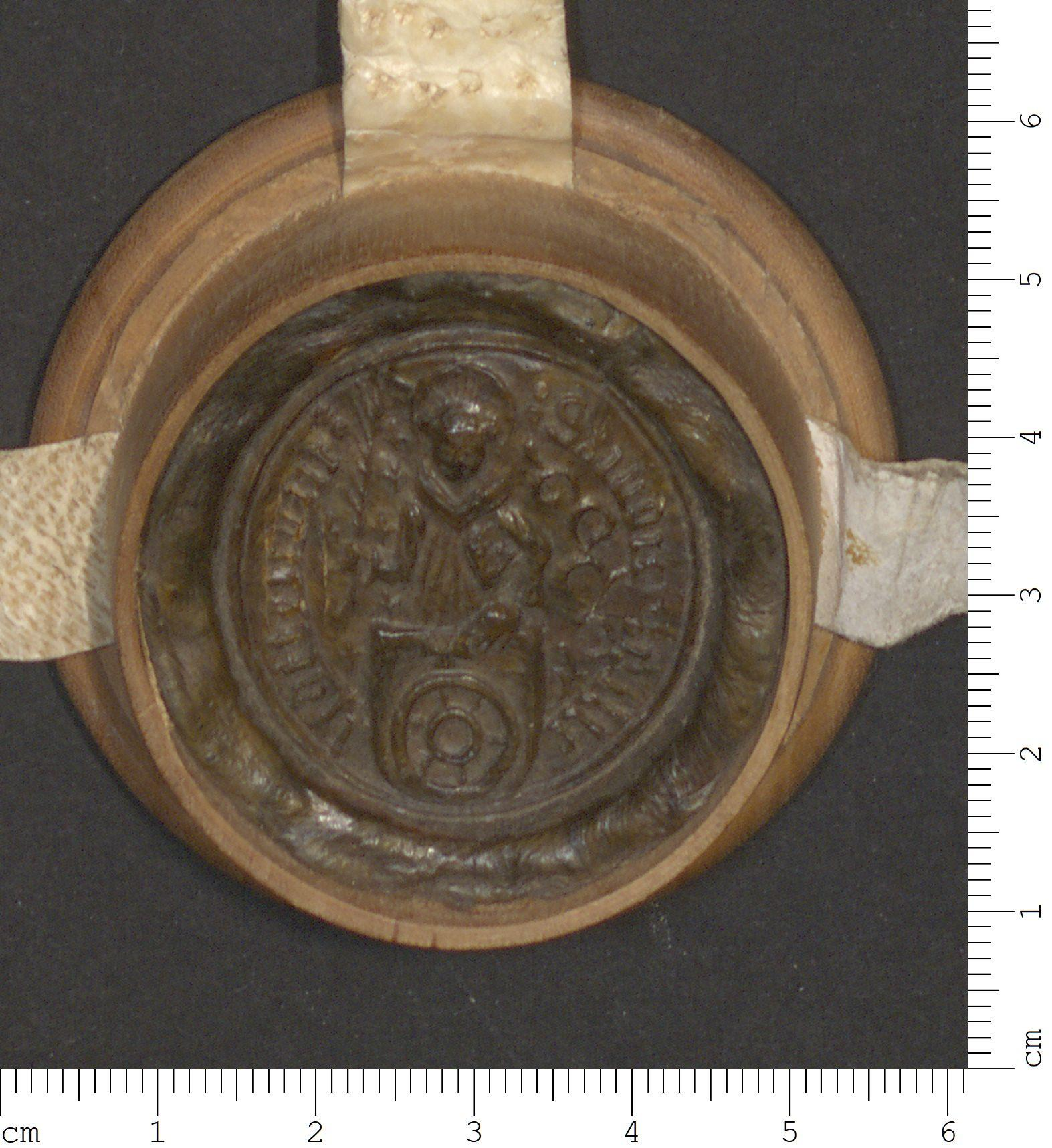
Ich Philips Carle, Veronica sein Eheliche Haußfraue, Wonhaft zue Hattenheim, Im Reingaue, Maintzer Ertzstiffts Bekennen undt thun kundt offentlich, gegen Jedermeniglichen, daß wir vor unß, unsere Erben undt Nachkommende, recht undt redlich verkaufft haben verkauffen auch hiemit wißendlich, eines erblichen kauffs, wie derselbig am aller bestendigsten, krafft undt macht haben soll, kan oder vermag, dem Ehrwurdigen Andechtigen, undt Wohlgelehrten Herrn Carolo Wilhelmen Canonico Sancti Victoris zur Maintz, seinen E. Erben oder Ernennenden, Drey gulden ~~gulden~~ Maintzer wehrung, den f. per 24 albs gerechnet, welcher ablösiger gulden, vor undt umb Sechtzig gulden, gedachter Müntz und wehrung, alß Capital, die wir Eheleut, vom Ehrngemelten Herrn Kauffern also baar empfangen, Herrn Carolum deßwegen quit undt los sagende, Undt sol die erst Lifferung uff Martini, (so wan der allezeit die Pfachtzins zur selbig zeit fellig), deß Sechtzehen hundert undt Neunten Jarß, anfang undt zum ersten mall entricht undt bezalt werden, biß ein Wider kauff oder Ablosung geschicht ohn verhinderung allermeniglichs. An solcher Bezahlung undt Lifferung, soll unß Eheleut nicht hindern, Kriegs, Theurungs, Landtschafft, noch waß es sein mochte oder erdacht werden, sonder diß Gült, Jerlich, fürthin uff Martini, alß recht undt gemelt ist, sollen bezahlen undt außrichten.

Undt damit vorgemelt Herr Kauffer oder die seinige, der oberzalten drey gulden Capitals undt drey gulden Jahrgült, desto sicherer undt gewisserer sein mögten, So haben wir obgenante Verkauffere zur Versicherung undt Pfanden, vor dem Gericht zur Hattenheim, die nachfolgende güter vor Haubtsum undt Interesse genugsam geacht undt geschatzt haben, verlegt und versetzt, versetzen auch undt verlegen In Crafft dießes Brieffs. Erstlich Ein halben Morgen Im Dorberg, gelegen neben Walt Adam Wehlen, Nach seim Vater Marenbergers, giebt daß Viertell, 15 d. Johanni Plonio Schultheißen zur Walgarten, Item Ein Viertell Im Bergacker, gelegen Nachwalde Conradt Dietzenbergers, Nach Hattenheim Vater [illegible] eigen, Item Ein halb Viertell Im Bodenberg, gelegen nach Walde, Adam Walbachern, Nach Hattenheim Vater Marenbergers, giebt 17 d.

Wir gemelte verkauffere, versprechen auch vor unß, unsere Erben undt Nachkommen, besitzere vorberührter Underpfanden, dieselbige In gutem Bau undt besserung zuhalten, nicht versetzen, noch weiter verkauffen, sonder alle Beschwerung, alß Bede, Schatzung Zinß, alle undt Jedes Jahrs darvon außrichten undt bezahlen, alles ohn schaden der ehegemelten Herrn Kauffern, Undt wehr es sach, daß solche drey gulden Jahrgült, uff Zeit undt Zill, alß obsteht, von unß Verkauffern nit außgericht oder bezalt würden, (welches doch nicht sein soll.) Alß dan soll undt mag ehemelter Herr Kauffer, oder die seinige, uff die hypothecirte undt verlegte Underpfandt clagen, undt nach außgeführten Clagen, prout Juris & Consuetudinis est in Hattenheim, dieselbige uffholen undt verkauffen, so lang, biß er will, biß Haubtsum, Interesse, sampt uffgewendtem Uncosten, daraus redimirt undt erlangt sindt, alles ohn Verlust undt schaden deß Herrn Kauffers, oder Inhabern dießes Brieffs. Wider alles obgemelt, sollen noch wöllen wir unß nicht setzen, stellen od behelffen, mit einigerley Gerichts Rechten, geistlich oder weltlich, noch sonst mit keinen anderen außzügen, die unß nützlich undt wider diese Verschreibung sein möchte, dan wir unß hiemit aller Gnaden undt Wolthaten der Rechten, gentzlich, verziehen undt begeben haben, sonder alle gefehrde.

Deßen zur wahrer undt Urkundt, haben wir Eheleut, mit Vleiß ersucht undt gebetten die Ehrnveste undt Wolweise Herrn, Ludovicum Warmundt Schultheißen, Valentinum Schumann Underschultheißen, Johan Schneider, Valentin Schaller, Adam Walbachern, anstadt Schreiber, Jacob Günderoth, undt Johan Holtzhausen, alle Gerichts Juraten zur Hattenheim, diesen Gült undt Schuldtbrieff, mit dem Gerichts Insiegell, zu Confirmiren undt zu bestetigen, Welches Schultheiß undt Gericht, uff der Verkauffern fleißiges begehren gethan, sich Crafft deß Gerichtsinsiegels zu bekennen, doch dem Gerichten undt Iren Nachkommenden In allweg ohn nachtheill undt schaden, Signatum Hattenheim den 13t Novembris, Anno Christi Salvatoris nostri Millesimo Sexcentesimo Octavo.



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 25

7

Hattenhaim

Gültbrieff Philips Carlen betreffen vber 60 fl.
zinß termin ist Ao 1609 Martini fällig der zinß
ist 24 albg

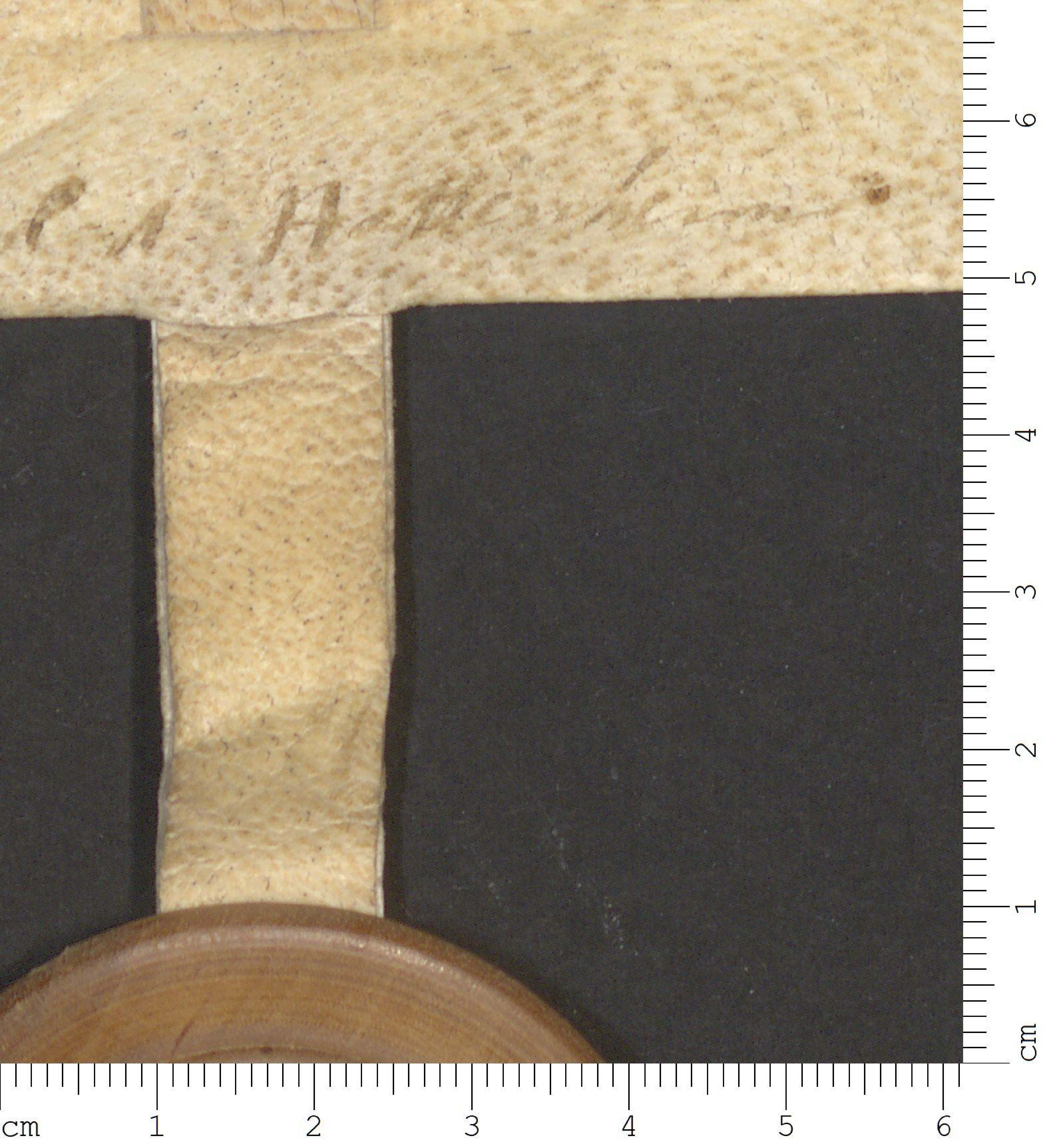
N 14

H. L.

Modo Matthes Carls sein
Sohn ibidem.

1608 13 9bris angefangen

In Conuent [illegible] Hattenheim



en Hattersheim

Nachd. H.r Andreas Östinger hier dato einen
gegen tausch mit Hn. Stephan Schirmann dergestalt
abgeredett, daß, gedt. Östinger Ihme Hn. Stephan
Schirmann, sein hiesig wohnbehaußung sambt Garth
undt zugehörungen nichts davon außgeschieden, ahn
Kornmarckh zwischen Eberhardt Holtzen [illegible] nach
Erben Adrian Janßen nach Östrich Valentin Klein
vertauscht, solcher tausch aber hiesigem Hochlöbl. Stifft
ad S.tum Victorem, wegen der hochgedachten
Stifft von Hn. Östingeren besitzener Stifftslehen
verlehnung nicht nachtheilig, sondern solche verlegbahr
auch auf den Stephan Schirmanns ertauschte
hauß können trasferirt werden, ein solches
bescheine in krafft meiner eygenen handt under
aufgetruckten Amtsinsiegell Hattenheim d 4ti 9bris 1708

Zu Urkundt

Johann Martin Stahl
p. t. oberschultheiß
daselbsten

Attestatum des Ober
schultheissen zu Hattenheim
über kauff und gegen
kauff zwischen Andreas
Kirstinger und Stephan
Schürmann de ao 1708 29. 9bri

praesent: in Capitulo ad Stum Victorem d. 24ta 9bris 1708.
In Controll i Hattenheim

Wir Dechandt Undt Capitul des Collegiat Stiffts S:
Victoris bey Maintz thun kundt hiermit offentlich bezeugend,
daß wir heut dato Untengemeldt, denen Ehrsamen Jacob
Schneidern, Undt Mathias Schalik von Hattenheim im Ringau
Undt ihren Erben, Unseren in Hattenheimer gemarckung
gelegen, Undt ohngefehr anderthalb viertell in sich haltenden
nach östrich Jl. famar, nach Erbach dietrich Strack termini-
=renden weingart den langenacker genandt, Verkaufft Undt zu
kauffen geben haben Umb Undt vor 3. lib. 4. ß. p. 1. f. 24 alb.
jährlichen ablößigen Zinses, mit dem beding, daß sie beyde
Kauffere selbigen wüsten weingart ohn Verzüglich rotten, setzen,
Undt ford~~er~~ ahn mit aufrichtigem redlichen baw Undt
besserung immerdar Versehen sollen, Da dagegen des Zinses
halber betheidiget, Verabredet Undt beschlossen worden, daß
sie Kauffere künfftigen Martini Ao. 1673. biß ao. 1680 beyde
inclusive, jährlichen fünff alb. Unserem stifft ohnnachbleiblich
entrichten sollen, Annis 1681 Undt 1682 jährlich einen gulden,
Anno 1683 aber Undt folgende jahren mit den völligen Zins
alb. 1. f. 24 alb. jährlich Unserem stifft zu entrichten Undt ohnzer-
=theilt, biß zur ablag, bezahlen sollen, dagegen so fern sie
Käuffern, ihre Erben od. Erbnehmen entweder gl. weingart nit
gebührend Undt landbräuchlich bawen, oder den Zins einige
jahren zu erlegen saumselig werden würden, so solle sich
Unser Stifft S: Victoris iederzeit ahn gl. weingart erholen,
Undt allbereits erlangt recht habe selben zu sich zu ziehen,
zu Urkundt dessen haben wir Dechandt Undt Capitul
Unsern stiffts Siegell hierahn wissentlich thun trucken,

ſo geben Maintz den 27 tag January Anno
Eintauſend, ſechshundert, ſiebenzig drey —

In fidem

L S

Constantinus Adolphus Wölfkener
S: Apostolicā = et Imperiali Authori=
=tatibus Notarius publicus in Archivo
Romanæ Curiæ immatriculatus, et p. t.
Substitutus S. Victoris probendarium
officiatus mppria

Jn Conrad à Hattersheim.

13 Ausferd

rest. 83. Rx. 9 alb. abschläglich. 6 fl.

ostrich

4½ fl. ber: 22. Jan. 705 Conrad palmer. 715 di
in 6 mrth. (ad pd. dell. 20 fl. Ursachts

1 fl. 3 alb. 6 hl. Balthasar dreyssig. ber. urbani rest
716.

1 fl. 3 alb. 6 hl. Frantz Fritz rest 707. 1716

1½ fl. Hans bürger modo Nicolaus Hoffmann rest
707.

1 fl. 10 alb. 4 hl. ber. m. Michaelis Schilarig
pfarrer rest 1719

1 fl. 10 alb. 4 hl. heinrich wagner rest
biss 1717 ber: Michi: 1 fl. 5 alb.

8 fl. ber: d. 13. Martz friedrich Christ rest
rest 1719 d. 10.

Peter u. Jacob Schreiner 3½ fl. ber: Martini
rest biss 1718. inclu 15 fl. 18 alb

1 fl. 24 alb Joh. Krisdencker rest biss 1718
modo: 9 fl.

12½ fl. ber. 12. Aprile rest 1819. d. 10.

Ostrich
4½ fl. ver: 22. Jan. 1705 Conrad palmer. für di
in l. Mertz. [illegible] dell. 20 fl. [illegible]
1 fl. 3 alb. 6 hl. Balthasar dauber. ver. urbani ret
1716.
1 fl. 3 alb. 6 hl. frantz frie ret 1707. 1716
1½ fl. frei bürger undt Nicolaus hoffmann ret
1707.

1 fl. 10 alb. 4 hl. ver m. Michaelis Schilling
pfarrer ret 1719

1 fl. 10 alb. 4 hl. heinrich wagner ret
bis 1719 ver: Michi: 1 fl. 5 alb.
8 fl. ver: 4. 13. l. Mertz friedrich Christoffel
ret 1719 dero.

Peter u. Jacob Schirmer 3 fl. ver: Martini
ret bis 1718. inclu 15 fl. 18 alb
1 fl. 24 alb. [illegible] bis [illegible] ret bis 1711
andere: 9 fl.
1½ fl. ver. 12. April ret 1819. dero.

ret. 83. fl. 9 alb. abschlaglich. 6 fl

NB Ausstd

Jn Conrad à Hattenheim.

In Schultsforderungs sachen, Zwischen Ehrwaldt Metters
Schmidt, vor dieß Schultheiß und gerichten alhier
zu Hattenheim wegen einer Capitall Schulden, in
Nahmen gemeinen praesens Stifft St. Victoris bey
Maintz viertzig gulden und dem hospital Geyßenheim
zwantzig, zu sammen Sechtzig gulden Maintzer wehrung
laut sub dato, vor Christoph D. Schützen abgelegten
Capital laut vorgezeigter haupt verschreibung schon
haben, und Klä(ger), wegen der Pension Kriegungs
niemandt erklären, seiner seits und letzter ben-
richtliche Klag prosequirt und gethan, auch sich in
Urtheylen gegen [illegible] zu keiner fehler oder
handtreicher der Partien wenigen des Capitals
hindert noch praesentirt [illegible].

Wirdt hat sich nach Gerichtlicher gewohnheit und
brauch befunden, daß abbemelter Capital 60 fl
Pfandt von Anno 631 biß 654, nach ab zuch
Kriegszeiten, zum vierten theil in 5 und $\frac{3}{4}$ Jahr, die
weg friedensschluß ertragen haben Siebenzehen
gulden 6 alb 2 d, und dan noch von Jahr 654
biß 662 inclusive völligen Pension in acht
Jahren jedes 3 fl zwantzig vier fl 6 alb 2 d
dannenhero gedachtem Stifft, und hospital Geis-
enheim, von Rechts wegen gebührt, zu ergreif-
ung Capitals 60 fl und auf geschollenen Pension
viertzig und ein gulden 6 alb 2 d, sampt aufgeloffe-
ner gerichts und procurators Costen ad fl 18 albus

ahn den underpfandt Rechts wegen zu erholen, –

Als – so demnach undt in Crafft dieses stadtgericht Capit
els, auf geschehenen anrueffen, gerichts undt procu
ratoris Costen, gemeltem Stift St. Victoris bey Maintz
vor 75 fl 25 alb. 6. d. Capital undt andere gelder ahn
Zahlung ahn gewißen ein viertel Zwantzig undt
acht ~~Gulden~~ Ruthen auß 3/4 weingart undt Rechtmeß
haltenheimer bemarckungh gelegen, zu Oestrich
oder im hinderstenn Strengen undt die Jörg Anthon
Wilhelm von Sacken forderung abzustellen zue
Item: denn Hospital Geisenheim wurd ahnstadt
20 fl Capital sambt Pension, gerichts undt procu
ratoris Costen in fl 26 alb ahn Zahlung gerichtlich
zu geschlagen undt erkendt ein viertel weiß weingart
zu Oestrich, gefurcht nach dem [illegible] [illegible]
nach Erbach [illegible] dammen ~~Kell~~, welchen [illegible] Dornheim
posedirt undt von einem jahr undt der schulden halben
gemeltem Hospital cedirt, von gerichtswegen, nicht
allein dem Hospital vor ihr forderung, sondern
auch gemeltes Victor Stift vor ihr forderung 1/4 28
Ruthen weingart, ein geschl. oder in Crafft dieses
von Schultheiß undt ~~Schöffen~~ confirmirt, mit
solchen handlen undt zu schalten ihres gefallens,
doch mit diesem reservat da debitor Johann Rein
hart Strackenbach, undt Johann Dornheim

ahn den vnderpfandt Rechts wegen zu erholen –
Gelts – So demnach vnd in Crafft dieses stadt Gerichts
alß, auf geschehenen Ansuchen dem Geistlich vnd Procu
ratoris Costen, gemeltem stifft St: Victoris bey Meintz
vor 75 fl 25 alb. 6 d Capital vnd anderer Gelder ahn
Zahlung ahn gewissen Ein viertel Zwantzig vnd
acht ~~Gulden~~ ruthen auß 3/4 weiß weingardt vnd Rechtlich
[illegible] [illegible] gelegen zu Oestrich
oder im hindersten Kreutzer vnd die Erben
Wilhelm von Lacken gehörigen abzuschaffen, [illegible]

Item: Dem Hospital Geisenheim wirdt ahnstadt
20 fl Capital sambt Pension, gerichts vnd Procu
ratoris Costen in fl 26 alb ahn Zahlung gerichtlich
zu gesprochen vnd erkandt Ein viertel weiß weingardt
zu Oestrich, gelegen nach dem [illegible] [illegible]
nach Erbach, [illegible] ~~[illegible]~~, welches [illegible]
possedirt vnd vor einem Jahr vnd der Schultheiß selbsten
dem gemeltes [illegible] Cedirt, von gerichts wegen, nicht
allein das Hospital vor ihr forderung, sondern
auch gemeltes Victor stifft vor ihr forderung 1/2 28
ruthen weingardt. Ein gesetzt oder in Crafft dieses
von Schultheis vnd ~~Gerichten~~ Immittirt, mit
solchem handlen vnd zu schalten ihres gefallens,
Doch mit diesem reservat, daß debitor Johann Rhein
hart Dieckenbach, vnd Johann [illegible]

Immission

Hattenheimer Güttern

In 1 stuck 28 Ruthen weingarth
pro

40. fl. Vicari [illegible]

20. fl. Hospital zu Geisenh:
2 Xbris 1662

N 11

H

Ju Convent. à Hattenheim

Arnoldt Walluff wittwe dz [illegible] thaler pro zins
pro a. 1663.

Hattmuth